

Sprache ist das A und O

Weil Nayanika das Gymnasium besuchen möchte, will sie ihre Deutschkenntnisse verbessern. Andrea Jost hilft ihr dabei. Zueinander gefunden haben die beiden dank des Vereins (beraber Bern).

Andrea Jost, «beraber»-Lehrerin, und ihre Schülerin sitzen vor dem Computer und lösen eine Deutschaufgabe. Es geht darum, das richtige Adjektiv zu finden und in einen Lückentext einzufügen. Das Mädchen liest fließend und mit guter Aussprache: «Heute war ein lustiger Frühlingstag. Ich packte eine warme Decke ein.» Die gerade erst 13 Jahre alt gewordene Nayanika kam im Februar 2006 mit ihren Eltern aus den USA nach Ostermundigen. Da die Familie davon ausging, bald zurück nach Indien zu gehen, wurde das Mädchen in die International School in Gümligen eingeschult. Schulsprache dort ist Englisch. Doch es kam anders. Der Vater arbeitet bei der Swisscom als Informatik-Ingenieur. Die Stelle gefällt ihm, und die Eltern sind mit dem Schweizer Bildungssystem sehr zufrieden. Darum wollten sie in der Schweiz bleiben, und so wechselte die Tochter im vierten Schuljahr ins Schulhaus Mösl. «In der sechsten Klasse wurde es mit dem Deutschunterricht schwieriger», erinnert sich Nayanika. Dank einer Lehrerin ist die Familie auf den Verein «beraber Bern» und dessen Nachhilfeunterricht aufmerksam geworden.

beraber

Das türkische Wort «beraber» bedeutet «zusammen». In der



BILD: HILDEGARD NETOS

Nayanika spricht Englisch, Bengalisch, versteht Hindi und lernt jetzt Woche um Woche Deutsch. Andrea Jost unterstützt sie dabei.

Türkei und in anderen Kulturen ist es laut Projektbeschrieb des Vereins «beraber Bern» üblich, dass sich die älteren Kinder um die jüngeren kümmern und ihnen ein Vorbild sind – unabhängig davon, ob es sich um Geschwister handelt oder nicht. Die «beraber»-Lehrkräfte greifen diese Kultur auf und helfen mit, Lücken in der Bildung zu füllen oder Probleme im Alltag anzugehen. Andrea Jost erteilt ihrer Schülerin seit dem Sommer 2012 Nachhilfeunterricht, vorwiegend in Deutsch. Zu ihrer Motivation, beim interkulturellen Projekt mitzumachen, sagt sie: «Ich arbeite gern mit einzelnen Menschen. Zudem weiss ich, wie wichtig Sprachkenntnisse für die Integration in der Schule und im privaten Leben sind.» Andrea Jost studiert im siebten Semester an der Pädagogischen Hochschule Bern. Nach dem Master wird sie an der Sekundar-

stufe I die Fächer Deutsch, Sport und Bildnerisches Gestalten unterrichten. Für den Nachhilfeunterricht erhält sie 25 Franken pro Stunde. 20 bezahlt die Familie, fünf der Verein «beraber».

Ein- bis zweimal wöchentlich lernt Andrea Jost mit Nayanika Deutsch. Auch in den Schulferien arbeiten die beiden miteinander. «Ich finde vor allem die Fälle schwierig», sagt das Mädchen. «Du machst aber sehr gute Fortschritte», erwidert ihre Lehrerin.

Hildegard Netos

Weil die Chance auf Bildung für alle Menschen unabhängig ihres sozialen Hintergrundes ein Recht ist und zur Integration beiträgt, unterstützt die Reformierte Kirche Ostermundigen das Projekt «beraber» ab 2014 finanziell.

Weitere Informationen: bern@beraber.ch, www.beraber.ch – Bern.

Reformierte Kirche Ostermundigen

Obere Zollgasse 15
3072 Ostermundigen
Tel. 031 930 86 00
Fax 031 930 86 18
info@refmundigen.ch
vorname.name@refmundigen.ch
www.refmundigen.ch

KONTAKTE

Pfarrteam

Peter Christen, 031 930 86 03
Matthias Jäggi, 031 930 86 01
Katrin Marbach, 031 930 86 02
Agathe Zinsstag, Tiefenmöslstrasse 17,
031 932 07 21

Team Sozialdiakonie

Heidi Kohler, 031 930 86 06
Katharina Leiser, 031 930 86 05
Regin Moser, 031 930 86 07
Swantje Röhl, 031 930 86 08
Carmen Stalder, 031 930 86 19

Weitere Mitarbeitende

Sigristenteam: Silvia Keller, Marlies
Grossenbacher, Jörg Gutzwiller,
031 930 86 10
KUW: Julia Keller, 031 930 86 09,
Martina Zurkinden, 026 493 32 06
Administration: Mirjam Reichen-
wallner, 031 930 86 14
KUW-Sekretariat: Susanna Baldegger,
031 930 86 15
Redaktion: Hildegard Netos,
031 930 86 16

Kirchgemeinderat

Peter Hofer, Präsident, 079 334 57 26

Fahrdienst

031 932 14 14

IMPRESSUM

«bewegt» ist die Monatszeitschrift der Reformierten Kirche Ostermundigen. Sie geht gratis an alle Haushaltungen.

Auflage: 8600 Expl.

Herausgeber: Kirchgemeinderat
Redaktion: Matthias Jäggi (mj),
Hildegard Netos (hn), Franziska
Schwab (externe
Begleitung)
Grafische Gestaltung
und Layout: Atelier
Kurt Bläuer, Bern
Druck: Schaub+Rüedi
Druck AG, Bern



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

Zuschriften bitte an:
«bewegt», z. H. Hildegard Netos,
Ob. Zollgasse 15, 3072 Ostermundigen